



k Kultur und Medien-News
NACHRICHTEN AUS KULTUR UND MEDIEN

14.08.2013

Klag an einem anderen Tag

Geheimagent Michael Fuchs, MdB, kämpft um seinen guten Ruf

DRUCKEN VERSENDEN

Der Bundestagsabgeordnete und Teilzeit-Geheimagent Michael Fuchs (CDU) hat erfolgreich die Spionageagentur "Hakluyt & Company" unterwandert. Bereits Anfang des Jahres war **bekannt geworden**, dass Fuchs in irgendeiner geheimen Weise für die geheimnisumwitterte Firma aus dem Dunstkreis britischer Geheimdienste arbeitet. Da Fuchs aufgrund seines Abgeordnetenamts dem deutschen Volk verpflichtet ist, muss davon ausgegangen werden, Fuchs habe die britischen Spionage-Senioren für Deutschland unterwandert. Im Idealfall hat der deutsche Meisterspion, den die Briten möglicherweise **für einen der ihren halten**, aufgrund seiner klandestinen Kontakte zu den Schlappmelonen Zugriff auf das Tempora-Material, um den Bundestag wirksam vor Terrorangriffen zu schützen.

Nachdem Fuchs zunächst gewisse Schwierigkeiten hatte, seine **Tätigkeit gegenüber der Bundestagsverwaltung korrekt anzugeben**, steht dort nun geschrieben, Fuchs sei **Mitglied des Beirates von Hakluyt & Company, London** (und noch vieles mehr). Für Irritationen sorgte Fuchs jedoch, als er die **Rhein-Zeitung wissen ließ**: *"Bei der Tätigkeit handelt es sich um keine Beiratstätigkeit nach deutschem Recht. Es gibt zum Beispiel keinen Vertrag."* Der umtriebige Fuchs war **bereits 2009 daran gescheitert**, seine Nebentätigkeiten unmissverständlich anzugeben.

00Fox kämpft allerdings vermutlich doch nicht gegen Terroristen, sondern hat seit langem einen anderen Erzschurken ausgemacht: Die Geheimorganisation **Abgeordnetenwatch.de**. Diese würde dem deutschen Politiker, den den Verdacht von Interessenkonflikten weit von sich weist, in rufschädigender Weise Sachen unterstellen, die nicht stimmen. Anfragen, was denn nun stimme, ließ der gewiefte Geheimagent jedoch unbeantwortet. Einer **Abmahnung durch einen fuchsigen Staranwalt** hatten sich die lästigen Abgeordnetenwatcher nicht gebeugt. Die Rheinzeitung, die den geheimnisvollen Abgeordneten aus ihrem Wahlkreis im Interview abschöpfte, vermutet, Fuchs erwäge ein rechtliches Vorgehen gegen die Watchblogger. In einer Nebenrolle als Miss Money Penny: **Barbra Streisand**.

Markus Kompfa

Telepolis > Kultur und Medien-News

SHARE:

FEHLER MELDEN

http://www.heise.de/tp/blogs/6/154776

Kommentare lesen (20 Beiträge)

Re: Streisandeffekt

Als Geheimagent sollte man wissen ...

Re: Die CDU ist billig!

Klag an einem anderen Tag

Klag an einem anderen Tag

Japan wird im September wieder atomstromfrei

Türkiyemspor Berlin trägt künftig Trikots mit Logo des Lesben- und Schwulenverbandes LSVD

Auf dem Weg zum zweiten Kurdenstaat?



Neuer Kampf der Geschlechter?

Über Sexismus, Feminismus und die Krise der Männlichkeit

Spinat oder schlimmer: Veganismus als Kasteiung

Lesen Sie immer das Kleingedruckte!

Milliardäre in Blue Jeans

Löcher im Netz

Ein Coffeeshop in Kreuzberg?



Parteiensystem im Umbruch

Neue politische Gruppierungen und Bewegungen in Europa

